

Signatur: 2025.SR.0397
Geschäftstyp: Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende: Michael Ruefer (GFL)
Mitunterzeichnende: Michael Burkard, Mirjam Roder, Tanja Miljanović
Einrechiedatum: 4. Dezember 2025

Kleine Anfrage: Bypass Bern Ost vor dem Aus: Was passiert nun mit den Arbeiten am Chantier Bern-Ost?; Antwort

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Gedenkt der Gemeinderat, die Arbeiten am Chantier Bern-Ost fortzuführen, wenn auch der Bundesrat den Bypass Bern-Ost nicht weiterverfolgen will?
2. Sieht der Gemeinderat eine Verknüpfung zwischen Bypass Bern-Ost und BUGAW?
3. Wie beurteilt der Gemeinderat den Umstand, dass der Bund den Bypass Bern-Ost so unplötzlich stoppen will, nachdem der Bypass jahrelang mit zahlreichen Partizipationsveranstaltungen von Behörden und Bevölkerung der Stadt und aus Anrainergemeinden begleitet worden war?

Begründung

Wie Anfang Oktober mit der Vorstellung des Berichts zu Verkehr '45 bekannt wurde, dürfte der Bypass Bern-Ost vom Bund repriorisiert werden. Ein Rückbau des bisherigen Autobahntrasseses bzw. eine Stadtreparatur im Berner Osten würde damit auf Eis gelegt. Das hat eindeutig Auswirkungen auf den Kredit, den der Gemeinderat dem Stadtrat für die Arbeiten am Chantier Bern-Ost vorgelegt hatte.

Antwort des Gemeinderats

Grundsätzliche Bemerkung

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt lediglich der Bericht zum Gutachten Verkehr '45 vor, der das Projekt Bypass Bern-Ost der Priorität 5 zuordnet. Im Gutachten ist das Projekt Bypass Bern-Ost jedoch nicht umfassend beurteilt. Politische Entscheide sind bis anhin keine gefällt. Auf Basis dieses Gutachtens wird der Bundesrat voraussichtlich im Januar 2026 die inhaltlichen Eckwerte für eine Vernehmlasungsvorlage bekanntgeben. Die Botschaft will der Bundesrat 2027 zuhanden der parlamentarischen Beratung beschliessen, die ebenfalls im Jahr 2027 stattfinden soll.

Zu Frage 1:

Bei der Planung Chantiers Bern-Ost handelt es sich nicht um eine Begleitplanung zum Nationalstrassenprojekt Bypass Bern-Ost, sondern um ein integrales und grossräumiges Stadtentwicklungsprojekt. Der Bypass Bern-Ost ist dabei ein wichtiges Element zur möglichen Stadtreparatur, aber bei weitem nicht das einzige stadtplanerische Thema im Berner Osten. Der Handlungsbedarf und der Bedarf an planerischen Grundlagen für die räumliche Zukunft des Berner Ostens bleiben unabhängig vom Bypass-Projekt hoch.

Zu Frage 2:

Aufgrund der direkt angrenzenden Lage der beiden Nationalstrassenprojekte ergeben sich zwangsläufig funktionale und damit systemische Zusammenhänge zwischen den Projekten.

Zu Frage 3:

Wie eingangs ausgeführt liegt aktuell kein Entscheid zum Abbruch des Projekts Bypass Bern-Ost vor. Der Gemeinderat würde einen Abbruch des Projekts sehr bedauern. Die damit zusammenhängende Stadtreparatur könnte in der vorgesehenen Form nicht umgesetzt werden; die Erkenntnisse der kooperativen Planungsarbeit zwischen ASTRA, Kanton Bern, Region, Stadt Bern, Ostermundigen und Muri inklusive zahlreicher Partizipationsveranstaltungen würden ad acta gelegt.

Bern, 28. Januar 2026

Der Gemeinderat